

Ausbildung der Notfallsanitäter: Welche Rolle spielt der Praxisanleiter?

Neben Fertigkeiten sind vor allem Kompetenzen die wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln, und so lautet das Ziel beruflicher Bildung Handlungskompetenz. Welcher Ort wäre also besser geeignet, Notfallsanitäter-Azubis professionelles Handeln in der Präklinik zu vermitteln, als ein RTW im realen Einsatzgeschehen, besetzt mit dem Auszubildenden und einem Praxisanleiter, der sein Handwerk versteht, und zwar sowohl rettungsdienstlich als auch didaktisch. Die Lernorte Schule, Rettungswache und Klinik werden in dieser RETTUNGSDIENST ausführlich gewürdigt.



Eine sinnvolle Maßnahme? Prähospitale Bluttransfusion

Auch wenn die präklinische Bluttransfusion bei Patienten mit schweren Traumata und massivem Blutverlust in Deutschland noch in den Kinderschuhen steckt, existieren in anderen Ländern Versorgungskonzepte und auch bereits gute Erfahrungen.



68

Aus kompliziert wird einfach: Scoring-Systeme im Rettungsdienst



74

Fertigkeiten des RD-Personals: Hintergründe und Haftungsfragen

Das NotSanG fordert als Ausbildungsziel für Notfallsanitäter bei der Erstversorgung von Patienten im Einsatz ein „Beherrschen“ von medizinischen Maßnahmen. Wie soll das in der Ausbildung erreicht werden?



96

Einsatz für die technische Rettung: Schwere Verbrennungen nach VU



92

INHALT

RETTUNGSDIENST

- 12** Einsatz mit elektrischer Fahrtrage:
Nicht nur rückschonend
K. von Frieling
- 14** Bereichsausnahme vor dem EuGH:
Notfallrettung ist Gefahrenabwehr
P. Poguntke
- 18** Ausbildung zum Notfallsanitäter:
Die Herausforderung der
„Erweiterten Maßnahmen“
M. Flentje · H. Eismann · M. Eckardt
- 26** Notfallsanitäter-Ausbildung:
Wie funktioniert Praxisanleitung?
H. Sudowe
- 32** Weiterbildung zum Praxisanleiter:
Voraussetzungen, Ausbildungsverlauf
und Perspektiven
F. Scheinichen · G. Kaiser
- 36** Notfallsanitäterausbildung:
Wie steht es um die Praxisanleitung
im Krankenhaus?
K. Enke
- 42** Coaching on the scene:
Der Praxisanleiter im Rettungsdienst
S. Langewand
- 47** Das „Braunschweiger Modell“:
Insellösung oder Best Practice?
S. Jürgen · P. Werning · A. Höft · T. Engels
- 52** Strukturierte Prüfungen im
Notfallsanitäterexamen:
Das OSCE-Verfahren
J. Neukäter · T. Joormann

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 55** Grundlagen der Anatomie (Teil 5):
Organe des Bauchraums –
Darm und Nieren
S. Pflüger · M. Willmes · T. Sellmann

FORTBILDUNG

- 68** Prähospitale Bluttransfusion:
Eine sinnvolle Maßnahme?
S. Braunecker · K. Rücker
- 74** Scoring-Systeme im Rettungsdienst:
Aus kompliziert wird einfach
M. Danz
- 82** Patient mit Defibrillatorweste:
Was muss das Rettungsfachpersonal
beachten?
U. Wainwright

NOTFALLPRAXIS

- 88** Hin und her in King County/USA:
ACS bei Wellens-Syndrom Typ A
N. Rauschenberger · M. Damm
- 92** Ein „Autobahnzubringer“
sorgt für Verwirrung:
Verbrennungen nach Verkehrsunfall
T. Joormann

RECHT

- 96** Fertigkeiten des RD-Personals:
Aufklärungspflichten und
Haftungsfragen
R. Tries

-
- 99** Impressum
- 100** RD-Markt
- 113** Kleinanzeigen
- 114** Termine

Titelbild:
P. Sierigk
(Klinikum Braunschweig)